

Schweigen.

Schweigen.

Ungesprochen liegt das Wort in unseren Gedanken, lässt Schweigeminuten ranken.

Worte hängen unter der Zimmerdecke, Gefühle stehen in der linken Ecke.

Wir sitzen dazwischen und schweigen uns an, weil keiner dem anderen die Wahrheit sagen kann.

Du öffnest das Fenster, lässt die Worte hinaus. Die Gefühle füllen den Fensterrahmen aus.

Die Wahrheit liegt vor uns auf dem Tisch.

Verschwunden!

Mit einem Wisch!

© Steffi Illi

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)